

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am Mittwoch, 27.02.2008, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Erich Hillebrand
stellv. Ausschussvorsitzende:	Christine Lampe
Ausschussmitglieder:	Karlheinz Bäker Iko Chmielewski Ilonka Etzold Kurt Klose Bernd Köhler Walter Langer Georg Ralle
stellv. Ausschussmitglieder:	Hannelore Schneider Jürgen Rathkamp
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Rainer Rädicker Hans-Dieter Vogel
Gäste:	Christian Andresen, Geschäftsführer der stag, STADTBAU GmbH, zu Pkt 2.1 nicht öffentlicher Teil

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anträge an den Rat der Stadt
- 2.1 Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 - 2011
- 2.2 Haushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2008
- 2.3 Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008
- 2.4 Haushaltsplan der Grosse-Stiftung für das Haushaltsjahr 2008

- 3        Stellungnahmen für den Bürgermeister  
          Kein Tagesordnungspunkt
- 4        Zur Kenntnisnahme
- 4.1     Elfte Haushaltssicherungskonzept der Stadt Varel

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1        Einwohnerfragestunde**

Die von einem Einwohner gestellten Fragen in Bezug auf die Umsetzung des Bpl. 175 werden in Schriftform eingereicht und dann vom Bürgermeister beantwortet.

Von einem Einwohner wird die Frage nach einer Kürzung von Mitteln im Bereich der Straßenunterhaltung unter Bezug auf einen Artikel in der Gemeinnützigen vom 27.02.2008 gestellt. Der Bürgermeister stellt klar, dass eine Kürzung nicht vorgesehen ist.

#### **2        Anträge an den Rat der Stadt**

##### **2.1     Mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 - 2011**

Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

#### **Beschluss:**

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2007 – 2011 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung festgesetzt.  
Der ebenfalls anliegende Finanzplan für den gleichen Planungszeitraum wird zur Kenntnis genommen.

#### **Einstimmiger Beschluss**

##### **2.2     Haushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2008**

Von der Verwaltung wird eine dieser Niederschrift beigefügte Liste mit den vorgenommenen Veränderungen an dem in der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 13.02.2008 behandelten Verwaltungsentwurf zur Haushaltsgestaltung 2008 vorgelegt. Danach schließt der Verwaltungshaushalt mit einem Volumen

auf der Einnahmeseite von

28.077.600 €

und auf der Ausgabenseite von ab.	45.595.900 €
---	--------------

Das sich ergebende Defizit in Höhe von 17.518.300 € setzt sich zusammen aus kumulierten Sollfehlbeträgen bis 2006 in Höhe von	9.562.377 €
einem voraussichtlichen strukturellem Sollfehlbetrag 2007 von ca.	5.437.600 €
und dem strukturellen Defizit 2008 von	2.518.300 €

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahme und Ausgabe mit einem Volumen von	4.130.700 €
ab. Für die Finanzierung der Ausgaben ist u. a. eine Rücklagenentnahme von	1.746.000 €

vorgesehen, die allerdings nur erfolgen kann, wenn  
auf die Einrichtung des Investitionsfonds verzichtet wird.

Herr Hillebrand berichtet kurz über die intensive Vorberatung der Verwaltungsentwürfe zur Haushaltsgestaltung 2008 in der SPD-Fraktion. Neben dem Reizthema Dangast, zu dem der Werksausschuss bzgl. fehlender Konzepte gefordert ist, mahnt er eine schnellere Umsetzung von aktuellen Beschlusslagen an. Z. B. ist der Verkauf von Liegenschaften bisher nicht geregelt, somit sind keine Einnahmen im Haushaltsentwurf 2008 eingeplant. Er bittet den Bürgermeister, die Fachausschussarbeit zu forcieren.

#### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung der Stadt Varel für das Haushaltsjahr 2008 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung beschlossen.

#### **Mehrheitlicher Beschluss**

**Stimmen dafür: 6 Stimmen dagegen: 1 Enthaltungen: 4**

### **2.3 Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008**

Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung beschlossen.

#### **Einstimmiger Beschluss**

### **2.4 Haushaltsplan der Grosse-Stiftung für das Haushaltsjahr 2008**

Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt nicht.

**Beschluss:**

Der Haushaltsplan der Grosse-Stiftung für das Haushaltsjahr 2008 wird in der dieser Niederschrift anliegenden Fassung beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss****3 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

Kein Tagesordnungspunkt

**4 Zur Kenntnisnahme****4.1 Elfte Haushaltssicherungskonzept der Stadt Varel**

Der Verwaltungsentwurf des als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Elften Haushaltssicherungskonzeptes ist den Ausschussmitgliedern kurzfristig vor Sitzungsbeginn vorgelegt worden.

Für die SPD-Fraktion wird Zustimmung zu den Punkten 1 – 7 und 14 – 15, begrenzt auf das Jahr 2008, signalisiert.

Bürgermeister Wagner erklärt dazu, dass das Haushaltssicherungskonzept Maßnahmen enthält, die im Haushaltsjahr 2008 wirksam werden. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um strukturelle Veränderungen mit Auswirkungen auch auf die Haushaltsjahre 2009 – 2011, die so auch in die Finanzplanung zu übernehmen sind. Mit der Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfes des Elften Haushaltssicherungskonzeptes ergeben sich nicht zwangsläufig Einschränkungen für die Jahre nach 2008, es besteht die Möglichkeit im Rahmen des nächsten Haushaltssicherungskonzeptes Änderungen vorzunehmen.

Frau Etzold vermisst im vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes klare Aussagen und verweist z. B. auf die gewählte Formulierung „soll“ in Pkt. 1. Es fehlen verbindliche Darstellungen mit detaillierten Einsparungen. Sie kann noch keine Aussage machen, wie die FDP-Fraktion mit dem Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes umgehen wird.

Herr Bäker sieht das Haushaltssicherungskonzept, die Finanzplanung und die Haushaltssatzung im Ganzen. Die CDU Fraktion hat noch Klärungs- und Informationsbedarf und wird sich bei einer Beschlussfassung am heutigen Tage der Stimme enthalten.

Herr Langer erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die grundsätzliche Zustimmung zum Haushaltssicherungskonzept.

In Zusammenhang mit der Beratung über das Haushaltssicherungskonzept wird von Herrn Chmielewski für die Fraktion der MMW erneut der Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Meerwasserquellbades gefordert.

Einvernehmlich wird der Entwurf des Elften Haushaltssicherungskonzeptes zur wei-

teren Beratung in die Fraktionen des Rates verwiesen. Die weitere Behandlung soll in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.03.2008 erfolgen.

Zur Beglaubigung:

gez. Erich Hillebrand  
(Vorsitzende/r)

gez. Hans-Dieter Vogel  
(Protokollführer)